

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 044/2010  
11.02.2010**

### **Franz Untersteller: GKN I muss vom Netz**

**Der Reaktor ist trotz aller Nachrüstmaßnahmen sicherheitstechnisch völlig veraltet und nicht gegen Flugzeugabstürze ausgelegt**

Der energiepolitische Sprecher der Grünen Franz Untersteller forderte die EnBW auf, ihren Widerstand gegen die Abschaltung des AKW in Neckarwestheim GKN I aufzugeben. "Auch EnBW-Bosse haben den Atomkonsens im Jahre 2000 unterschrieben, in dem die Stilllegung vorgesehen ist. Nach der Erzeugung der letzten Kilowattstunde muss der Reaktor vom Netz, die Betriebsgenehmigung ist erloschen, so ist die Gesetzeslage." Untersteller erinnerte daran, dass der Reaktor sicherheitstechnisch veraltet ist, aber auch zentrale Komponenten wie der Reaktordruckbehälter versprödet sind. Fakt ist auch, dass der Altreaktor nicht gegen den Absturz eines Verkehrsflugzeuges ausgelegt ist. Wenn man den heutigen Stand von Sicherheit und Technik zugrunde legt, hätte der Reaktor nicht den Hauch einer Chance wieder eine Betriebsgenehmigung zu erhalten.

Tatsache ist auch, dass GKN I neben dem, Pannenreaktor Brunsbüttel die Pannenstatistik der deutschen Atomkraftwerke anführt. "Auch die Spitze der EnBW muss den Realitäten ins Auge blicken und endlich mit den Versuchen aufhören, dem Neckarwestheimer Altreaktor neues Leben einhauchen zu wollen."